



# Sammlung Theaterzettel

**Teja**

**Sudermann, Hermann**

**1897-06-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Mittwoch, den 2. Juni 1897.

91. Vorstellung im Abonnement A.

# MORITURI.

Drei Einakter von Hermann Sudermann.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

## Teja.

Drama in einem Akt.

**Personen:**

Teja, König der Gothen . . . . .	Herr Borth.	Altibad, Speerträger des Königs . . . . .	Herr Jacobi.
Balthilda, die Königin . . . . .	Frl. Wittels.	Haribald, ein Krieger . . . . .	Herr Eichrodt.
Amalaberga, deren Mutter . . . . .	Frau Jacobi.	Erster Zeltwächter . . . . .	Herr Godek.
Agila, der Bischof . . . . .	Herr Kaiser.	Zweiter Zeltwächter . . . . .	Herr Lösch.
Eurich,   Große im ehemaligen	Herr Tietzsch.	Ein Chorfnabe . . . . .	Frl. Bisch.
Theodemir,   Gothenreich	Herr Ernst.		
Athanasich,	Herr Weger.		
		Heerführer, Große, Krieger, Weiber.	

## Fritzchen.

Drama in einem Akt.

**Personen:**

Herr v. Drossé, Major a. D., Rittergutsbesitzer . . . . .	Herr Neumann.	Agnes, Nichte der Frau v. Drossé . . . . .	Frau Hesse-Berg.
Helene, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	v. Hallerspfort, Lieutenant . . . . .	Herr Weger.
Fritz, beider Sohn, Lieutenant . . . . .	Herr Köfert.	Stephan, Inspektor . . . . .	Herr Hildebrandt.
		Wilhelm, Diener . . . . .	Herr Bauer.

Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn v. Drossé. — Zeit: Die Gegenwart.

# Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.

**Personen:**

Die Königin . . . . .	Frl. Löffl.	Der Marquis in blaßblau . . . . .	Herr Godek.
Der Marschall . . . . .	Herr Borth.	Die schläfrige Hofdame . . . . .	Frau De Sant.
Der Maler . . . . .	Herr Stury.	Die taube Hofdame . . . . .	Frau Jacobi.
Der Kammerdiener . . . . .	Herr Lösch.	Ein Kind als Amor . . . . .	Al. Tomanek.
Der Marquis in rosa . . . . .	Herr Fender.		Mehrere andere Marquis und Hofdamen.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang . . . . .	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
		Parterre . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
		Gallerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. eritag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen. Die Abgabe der vorgezeichneten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Nedarau, Rheinau. Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
rückwärts 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Donnerstag, den 3. Juni 1897. 91. Vorstellung im Abonnement B.  
**Post festum.**

Lustspiel in 1 Akt von Ernst Wichert.

**Sieranf:**

**Liebelei.**

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.